

Original Betriebsanleitung

Vertikal Ballenpresse DIXI 5 S-K



Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG Telefon: +49 (0) 75 44 / 95 06-0
Kesselbachstr. 2 D-88697 Bermatingen Telefax: +49 (0) 75 44 / 52 07

03/11

EG-Konformitätserklärung



für die von uns hergestellte

Vertikal-Ballenpresse DIXI 5 S-K

Ident-Nr.: 601.00.000

bestätigen wir die Übereinstimmung mit den Anforderungen der:

Richtlinie für Maschinen 2006/42/EG
EMV Richtlinie 2004/108/EG

einschließlich den bis heute hierzu veröffentlichten Änderungen und Nachträgen.
Eine entsprechende technische Dokumentation kann bereitgestellt werden. Bei Konstruktion und Fertigung wurden zusätzlich folgende aktuelle Normen und Richtlinien beachtet:

Angewendete Normen und Spezifikationen:

DIN EN ISO 12100 – 1+2	**Sicherheit von Maschinen (allgemein)**
EN 60204 – 1	**Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen**
EN 61000 ff.	**Störaussendung**
EN 61000 – 3	**Netzrückwirkung (Leitungsgebundene Störaussendung)**
DIN EN 14121 07	**Leitsätze zur Risikobewertung**
DIN EN 13857	**Sicherheitsabstände – Erreichen der Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen**
EN ISO 13849 – 1	**Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Allgem. Gestaltungsleitsätze**

Dokumentationsbevollmächtigter: Wolfgang Websky. Adresse siehe Hersteller.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bermatingen, im Okt. 2010

Maschinenfabrik Bermatingen
GmbH & Co. KG
D-88697 Bermatingen, Kesselbachstr. 2

Geschäftsführung

TÜV MANAGEMENT SERVICE ISO 9001

Ulrich Gotterbarm



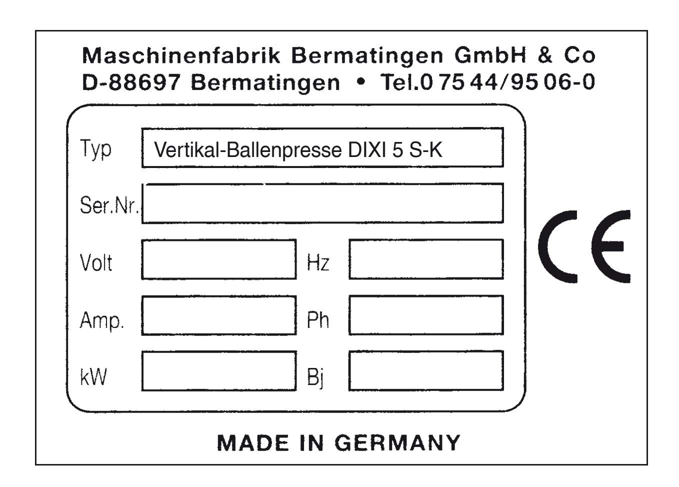


Angaben über die Vertikal-Ballenpresse

Herstelleradresse
Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG
Kesselbachstr. 2
D-88697 Bermatingen

Telefon +49 (0) 75 44 / 95 06-0
Telefax +49 (0) 75 44 / 52 07

Typenschild Ihrer Dixi Vertikal-Ballenpresse:



Seriennummer (SER.NR.) steht auf dem Typenschild an Ihrer Dixi Vertikal-Ballenpresse. Bitte tragen Sie diese Seriennummer hier ein:

Ser. Nr. / Masch. Nr.:

Garantiefälle und Rückfragen können ohne Angabe dieser Seriennummer nicht bearbeitet werden.

Symbole dieser Betriebsanleitung

Folgende Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:

● Dieses Zeichen steht vor auszuführenden Tätigkeiten



Hinweis auf Personengefahr
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zur Gefährdung von Gesundheit oder Leben von Personen führen.

ACHTUNG

Hinweis auf Sachgefahr
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Funktionsstörungen oder Schäden an der DIXI Vertikal-Ballenpresse führen.

Hinweis

Steht vor Textstellen, die zusätzliche Informationen liefern.

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeines

Unsere DIXI Vertikal-Ballenpresse ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung
– Gefahren für Leben und Gesundheit des Anwenders oder Dritter bzw.
– Beschädigungen der DIXI Vertikal-Ballenpresse oder anderer Sachwerte entstehen.

ACHTUNG

Im **Gefahrenfalle** den NOT-AUS-Taster drücken, den Netzstecker ziehen, oder den Hauptschalter betätigen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die DIXI Vertikal-Ballenpresse ist eine elektrohydraulische Vertikal-Ballenpresse.
DIXI Vertikal-Ballenpressen dürfen ausschließlich für das Verpressen von vertraglich vereinbarten, preßbaren Materialien, z. Bsp. Kartonagen, Textilien, Kunststoffen verwendet werden.
Materialien, die Treibgas oder andere chemische Substanzen enthalten, dürfen nicht gepreßt werden.
Während des Preßvorganges dürfen keine andere Arbeiten (z.B. Reinigung etc.) an der Maschine getätigt werden.
Ballenpresse nur entsprechend den technischen Daten in Kapitel 8 einsetzen.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Die DIXI Vertikal-Ballenpresse nur verwenden
– in technisch einwandfreiem Zustand,
– bestimmungsgemäß,
– sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung dieser Betriebsanleitung.

ACHTUNG

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.
Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien beachten.

1.3 Organisatorische Maßnahmen

Der Betreiber der DIXI Vertikal-Ballenpresse ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen, gültigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften.
– Sicherstellen, daß nur unterwiesenes Personal an der Vertikal-Ballenpresse arbeitet.
– Kindern ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich der betriebsbereiten Maschine nicht gestattet. Die sicherheitstechnische Gesamtkonzeption (Abmessungen, Sicherheitsabstände etc.) dieser Maschine beruht auf der gefahrlosen Bedienung für Erwachsene.
– In regelmäßigen Abständen kontrollieren, ob sicherheits- und gefahrenbewußt gearbeitet wird.
– Sicherstellen, daß das Personal die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel „Sicherheitshinweise“, gelesen und verstanden hat. Gegebenenfalls kann der Betreiber der DIXI Vertikal-Ballenpresse sich dies vom Bediener schriftlich bestätigen lassen.
– Die Betriebsanleitung ständig griffbereit am Einsatzort der DIXI Vertikal-Ballenpresse aufbewahren. Beachten, daß sie stets vollständig und lesbar ist.
– Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und deren Anwendung sicherstellen.

ACHTUNG

– Wir empfehlen eine jährliche Prüfung der Maschinen nach BetrSichV. Angebote unter: Telefon +49 (0) 75 44 / 95 06-0
– Umfang der UVV-Prüfung nach BetrSichV:
– Prüfung des Sicherheitszustandes der Maschine durch Monteure/Vertrags-



monteure der Maschinenfabrik Bermatingen welche sachkundig gemäß BetrSichV im Sinne der Durchführungsbestimmungen sind.
– Überprüfung der Vollständigkeit u. Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen.
– Feststellung vorgenommener Veränderungen an der Maschine.
– Führung und Vervollständigung des Prüfbuches.

ACHTUNG **Schutzeinrichtungen nicht verändern. <u>Erhöhte Unfallgefahr!</u>**

ACHTUNG

NOT - AUS

Durch Drücken des Not-Aus-Tasters ist die Vertikal-Ballenpresse abgeschaltet.

Bei Funktionsstörungen oder äußeren Veränderungen:
– DIXI Vertikal-Ballenpresse sofort ausschalten und Hauptschalter gegen Wiedereinschalten mittels Vorhängeschloß sichern.
– Störung der verantwortlichen Person melden.

NOT-AUS-Taster muß zum Entriegeln herausgezogen werden.

1.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

„Leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Sicherheit am Arbeitsplatz.“

Dazu gehört auch das Lesen der Betriebsanleitung, insbesondere dieser Sicherheitshinweise, und das Einhalten dieser Anweisungen.

Beachten, daß sich im Arbeits- und Gefahrenbereich der Vertikal-Ballenpresse nur autorisierte Personen aufhalten.
Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort dem Verantwortlichen melden.

Alle Arbeiten sicherheitsbewußt durchführen. Zum Beispiel:
– Vor Beginn von Reparatur- und Wartungsarbeiten ist der ausgeschaltete Hauptschalter (wenn vorhanden) gegen wiedereinschalten zu sichern und **der Netzstecker zu ziehen.**
– Bei Arbeiten über Körperhöhe sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen verwenden.
– Nicht auf die DIXI Vertikal-Ballenpresse klettern.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der DIXI Vertikal-Ballenpresse beachten. Diese Sicherheits- und Gefahrenhinweise vollzählig im lesbaren Zustand halten.

1.5 Zusätzliche Einrichtungen

Keine Veränderungen, Programmänderungen oder An- und Umbauten an der DIXI Vertikal-Ballenpresse ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Für ungenehmigte Änderungen und/oder Eingriffe jeglicher Art übernimmt der Hersteller keine Haftung.
Bei zusätzlichen Einrichtungen der Maschinenfabrik Bermatingen unbedingt mitgelieferte Dokumentation beachten.

1.6 Elektrik



– Die DIXI Vertikal-Ballenpresse arbeitet mit lebensgefährlichen Spannungen. Die einwandfreie Erdung der DIXI Vertikal-Ballenpresse durch ein Schutzleitersystem muß gewährleistet sein.
– Wird die Vertikal-Ballenpresse außerhalb von geschlossenen Räumen aufgestellt, ist der Netzanschluß bauseitig durch einen Fehlerstromschutzschalter abzusichern. Es dürfen nur Fehlerstromschutzschalter mit einem Nenn-Fehlerstrom von höchstens 30 mA verwendet werden.
– Bei beweglichen Zuleitungskabeln sind schwere Gummischlauchleitungen (H 07 RN-F nach VDE 0100) zu verwenden.
– Die GS-Teilprüfung der elektrischen Ausrüstung wurde nach EN 60204 Teil 1 (06/93) und EN 13498-1 durchgeführt.
– Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften vorgenommen werden.
– **Maschine nicht mittels Verlängerungskabel betreiben!**

1.7 Mechanik

Die DIXI Vertikal-Ballenpresse sollte mindestens einmal pro Monat auf äußerliche Schäden und Mängel überprüft werden. Schäden und Mängel sind sofort zu beheben.

1.8 Hydraulik

- Täglich eine Sichtprüfung der Hydraulikleitungen durchführen.

ACHTUNG

- Mit beschädigten Schläuchen und Armaturen darf unter keinen Umständen gearbeitet werden.
- Schläuche und Armaturen müssen zueinander passen und sollten von dem selben Hersteller sein.
- Schlauchleitungen sind regelmäßig (min. jährlich) auf Beschädigungen (Scheuerstellen, Risse, Schnitte, Beulen usw.) durch einen Sachkundigen zu prüfen und ggf. auszutauschen.

ACHTUNG

- **Hydraulik Schlauchleitungen sind spätestens alle 6 Jahre kpl. zu erneuern.** Das Herstelldatum ist auf der Leitungsarmatur eingeprägt.
- Die Einstellung der Druckbegrenzungsventile darf nicht verändert werden. Korrekturen sind nur durch Fachpersonal bzw. nach Rücksprache mit der Maschinenfabrik Bermatingen zulässig.
- Auslaufendes Hydrauliköl auffangen bzw. binden und vorschriftsmäßig entsorgen.
- Umweltvorschriften beachten.

1.9 Reparatur und Wartung

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur vom Servicemonteur der Maschinenfabrik Bermatingen durchgeführt werden.
Unterwiesenes Personal darf Bandrollen auswechseln.

ACHTUNG

Beschädigungen der Vertikal-Ballenpresse.

Servicemonteur bei der Maschinenfabrik Bermatingen anfordern.

Service-Center
Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG
+49 (0) 75 44 / 95 06-0, Fax 52 07

1.10 Entsorgung

Eine sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie von Austauschteilen sicherstellen.
Altgeräte müssen nach den geltenden Bestimmungen fachgerecht entsorgt werden. Die Maschinenfabrik Bermatingen unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot, sprechen Sie uns an. **Telefon: +49 (0) 75 44 / 95 06-0**

1.11 Weitere Vorschriften und Normen

Für den Betrieb der DIXI Vertikal-Ballenpresse sind die länderspezifischen Vorschriften zu beachten. Darüber hinaus sind die nachstehenden Normen und Richtlinien (jeweils nach dem neuesten Stand) zu beachten.

- EN 1010
  Sicherheitstechnische Anforderungen für Konstruktion und Bau von Druck- und Papiermaschinen.
- BetrSichV (Kraftbetriebene Arbeitsmittel)
  BetrSichV (Druck- und Papierverarbeitung) Unfallverhütungsvorschriften
- EN 60204 Teil 1 und DIN EN ISO 13849-1
  Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen



2 Transport und Aufstellen

2.1 DIXI 5 S-K transportieren

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für DIXI 5 S-K
DIXI 5 S-K nur in der werksseitigen Originalverpackung transportieren und lagern. Falscher Transport kann zu Beschädigungen oder Funktionsstörungen der DIXI 5 S-K führen. DIXI 5 S-K darf nur aufrecht mit dem Gabelstapler oder Palettenroller transportiert werden. Die Belastbarkeit des Gabelstaplers/Palettenrollers von min. 350 kg muß gewährleistet sein.

- DIXI 5 S-K mit dem Gabelstapler an den Aufstellort fahren.

- Transporthöhe beträgt min. 1,8 m.

2.2 DIXI 5 S-K aufstellen

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muß
- eben sein und
- eine Mindest-Punktlast von min. 100 kg tragen können.

DIXI 5 S-K wiegt mit Ballen ca. 610 kg (Solomaschine).

Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellort kann in einer Halle oder im Freien sein.
Der Aufstellort muß
- im Freien überdacht und trocken sein.
- im Freien gegen Witterungseinflüsse ausreichend gesichert sein.
- **Falls die Maschine auf einem nicht befestigten Untergrund (z.B. Kiesbett) steht muß der Betreiber sicherstellen, daß eventuell austretendes Hydrauliköl in einer Auffangwanne gesammelt werden kann.**
- den technischen Daten, Kapitel 8, entsprechen.

Anforderungen für die Spannungsversorgung

Für den elektrischen Anschluß (siehe Typenschild) am Aufstellort wird benötigt:
- Anschluß 220/230/50 V/Hz.
- Drehstrom-Anschluß 380/400/50 V/Hz.
  (Absicherung für alle 3 Phasen 16 A träge bei 400 V).
- Gemäß EN 60204 muss die Presse mit dem mitgelieferten Anschlusskabel direkt an eine Steckdose angeschlossen werden - es darf kein Verlängerungskabel verwendet werden!

Auspacken und Aufstellen

- DIXI 5 S-K aus der Originalverpackung auspacken.

- Lieferung auf Vollständigkeit überprüfen (siehe Lieferschein).

- DIXI 5 S-K am Aufstellort aufbauen.

DIXI 5 S-K hat 4 fest montierte Metallfüße. Die Metallfüße gewährleisten einen festen Stand. Eine Verankerung ist **nicht** erforderlich.

Sonderausführung:
- Laufrollen: Diese sind durch Betätigen der Bremse zu sichern.



ACHTUNG

2.3 Elektrischer Anschluß

HOCHSPANNUNG
VDE - sowie örtliche Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen, sind zu beachten.

Am Schaltkasten der Ballenpresse befindet sich das 4 m lange Anschlußkabel (Abgang am Schaltkasten unten).

- Anschlußkabel einstecken.
- Hauptschalter einschalten (wenn vorhanden).
- NOT-AUS-Schalter ziehen.
- Stempel durch gleichzeitiges Drücken der beiden Rücktaster ↑ nach oben fahren.
- Einfüllklappe öffnen.
- Presse kann befüllt werden.

ACHTUNG

Wenn sich der Preßstempel **nicht** bewegt, dann beachten Sie Abschnitt 2.3.1



ACHTUNG

2.3.1 Überprüfen der Drehrichtung (nur bei 380 V und 415 V).

– Der Pressenstempel befindet sich nach dem Auspacken in der unteren Endlage. Nachdem der Stecker in der Steckdose steckt, werden die Rückholtasten ↑ (2, **Abb.1**) gedrückt. Nun muß sich der Pressenstempel ohne Verzögerung in Richtung obere Endlage bewegen.
– **Sollte sich der Stempel nicht bewegen, so müssen zwei der 3 Phasen im Anschlußstecker getauscht werden. Nur durch Elektrofachkraft ausführen lassen!**
Nie am Motor umklemmen!

2.4 Standortwechsel

Hinweis

Bevor der Standort gewechselt wird, muß unbedingt darauf geachtet werden, daß sich der Preßstempel in der Transportstellung befindet.

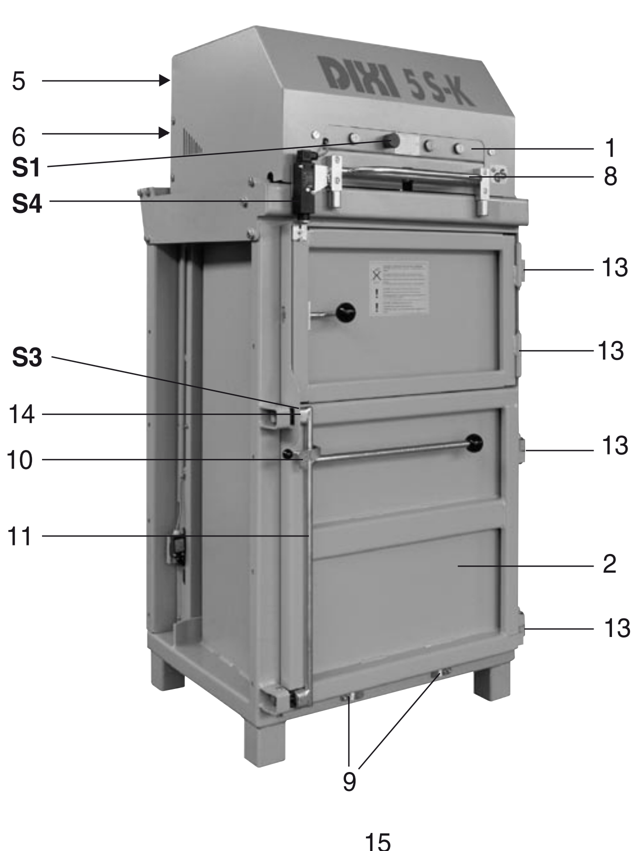
Vor dem Transport Stempel absenken.

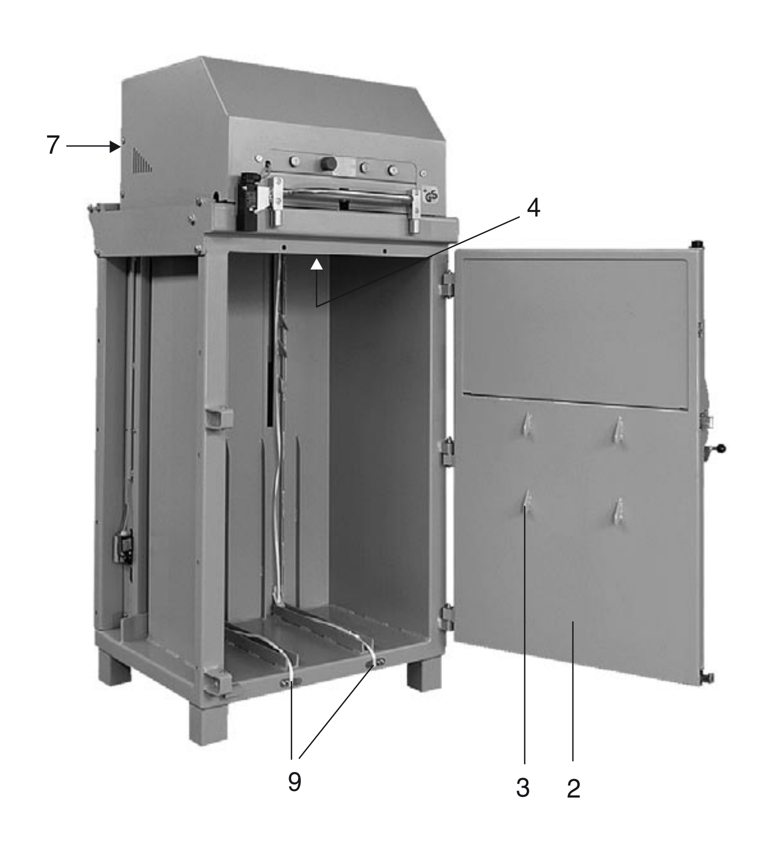
Am neuen Standort verfahren wie unter „2.3.1 Überprüfung der Laufrichtung" beschrieben.



3 Aufbau und Funktion

3.1 Vertikal-Ballenpresse DIXI 5 S-K







1 = Bedienfeld
2 = Pressentür
3 = Niederhalter
4 = Pressstempel
5 = Öleinfülldeckel mit Ölstandanzeiger
6 = Ölablaßschraube (innerhalb der Abdeckung)
7 = Bandrollen
8 = Entriegelungshebel
9 = Einhängeöse
10 = Fanghaken für Türverschluss
11 = Türverschluss
12 = Bandhalter
13 = Schmierstellen Fett
14 = Schmierstellen Öl
15 = Bandösen

S2–S4 Schutz- und Sicherheitseinrichtungen siehe Seite 13

Abb. 1: Aufbau der Vertikal-Ballenpresse DIXI 5 S-K



3.2 Bedienfeld

3.2.1 Aufbau

Das Bedienfeld (Abb. 2) besteht aus den Befehlstasten und dem NOT-AUS-Taster.
Der NOT-AUS-Taster dient auch als EIN/AUS - Schalter.



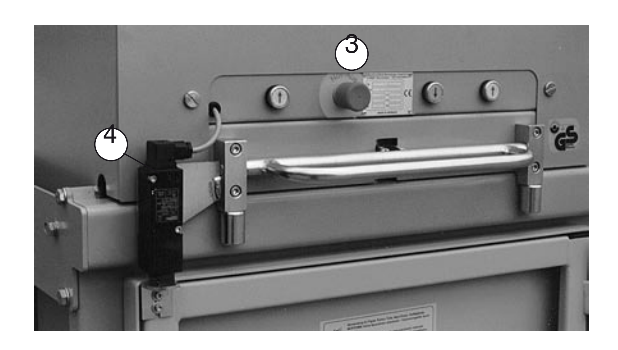
Abb. 2: Bedienfeld DIXI 5 S-K

1 = Starttaste
Bei Betätigung dieser Taste bewegt sich der Pressenstempel nach unten, preßt und wird automatisch in die Ausgangsstellung zurückgeholt. Voraussetzung hierfür ist, daß Pressentür (2 ,**Abb.1**) und Einfüllklappe/Pressenstempel (4,**Abb.1**) geschlossen sind. Die gelbe Meldeleuchte an der Starttaste signalisiert Betriebsbereitschaft.
2 = Rückholtasten
sind zugleich Ballenfertiganzeigen (weiße Meldeleuchten). Mit ihnen lassen sich nach dem Abbinden des Ballens der Pressenstempel zurückfahren.
3 = NOT - AUS - Taster
Diese setzt bei Betätigung die Maschine außer Kraft.

3.2.2 Bedienfeld Funktionen

Das Bedienfeld hat folgende Befehlstasten:

Pos.	Befehlstasten	Funktion
1	**↓**	Pressvorgang starten.
2	**↑ ↑**	Pressstempel fährt in die obere Endposition.
3	**NOT-AUS-Taster**	Presse schaltet ab.



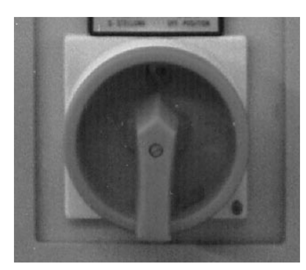
3.3 Schutzeinrichtungen der DIXI 5 S-K

3 = NOT-AUS-Taster
4 = Zwangsabschaltung durch Türkontaktschalter an Einfüllklappe bzw. Pressentüre

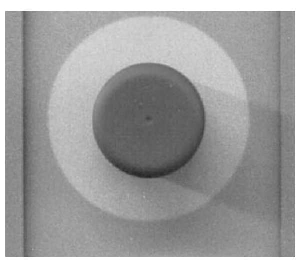
Türsicherung (Fanghaken)



Schutz- und Sicherheitseinrichtungen DIXI Ballenpressen



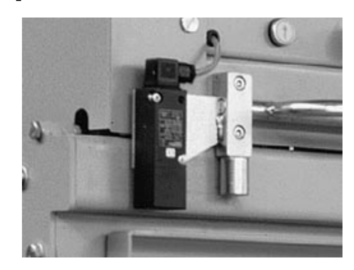
S1 Hauptschalter:
Mit diesem Schalter wird die Maschine stromlos geschaltet. Er ist immer bei längerer Unterbrechung des Betriebs der Pressen zu betätigen.



S2 NOT-AUS-Taster:
Im Notfall wird, durch Betätigen des Tasters, die Maschine abgeschaltet.



S3 Türsicherung:
Der Verschluss verhindert das Aufschlagen der Tür wenn diese vor dem “Ballenauswerfen” unter Druck geöffnet wird. Am Verschluss dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.



S4 Türkontaktschalter:
Beim Öffnen der Einfüllklappe und/ oder der Pressentür schaltet die Presse über diesen Schalter ab. Die Pressen können außer bei “Ballenauswurf” nicht mit offener Tür betrieben werden. Dieser Türkontaktschalter darf nicht manipuliert werden.

ACHTUNG:
Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dienen zum Schutz des Bedienpersonals und müssen täglich auf Funktion und Beschädigung überprüft werden. Reperatur nur durch Beauftragte des Herstellers!



4. Funktion der DIXI 5 S-K

4.1 Aufgabe

Die Vertikal-Ballenpresse DIXI 5 S-K dient zum Verpressen und zur Volumenreduzierung von vertraglich vereinbarten preßbaren Materialien, z. B. Kartonagen, Textilien, Kunststoffen.

Voraussetzungen für den Pressenbetrieb

– Abbindebänder eingelegt.
– NOT-AUS-Schalter herausgezogen.
– Stempel und Türe geschlossen
– Presskopf verriegelt, wenn eine oder mehrere Kammern angebaut sind.

4.2 Bedienen der DIXI 5 S-K

Nur unterwiesenes Personal darf die DIXI 5 S-K bedienen!

Vorbereitungen
● Bänder einlegen (siehe 4.3).

Abb. 3

Nur in dieser Reihenfolge einschalten

● NOT-AUS-Taster hochziehen. (Türe geschlossen).
– Gelbe Starttaste leuchtet, Presse betriebsbereit

ACHTUNG: Um das Herausfallen kleiner bzw. loser Teile zu vermeiden, ist es ratsam, vor dem 1. Preßvorgang auf den Pressenboden und vor dem Abbinden auf den fertigen Ballen jeweils einen großen Karton zu legen.

1. Preßkammer mit entsprechendem Material füllen. Zu Beginn des Preßvorgangs befindet sich der Pressenstempel in der oberen Endlage. Nachdem der Entriegelungsbügel (8, **Abb.4**) nach unten gedrückt wurde, kann der Pressenstempel über die Preßkammer gefahren werden. Der Entriegelungsbügel rastet dabei automatisch ein. (Bei zusätzlichen Preßkammern wird ebenso verfahren).

2. Die Vorwärtstaste ↓ (1,**Abb.2**) wird nun gedrückt und der Pressenstempel startet zum Preßvorgang. Nachdem der Pressenstempel automatisch in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist, kann die Preßkammer erneut gefüllt werden. Zum Befüllen muß der Pressenstempel wieder zur Seite geschoben werden.

3. Wenn nach mehrmaligem Preßvorgang (verdichten) der Pressenstempel nicht mehr in seine Ausgangsstellung zurückfährt, sondern den Ballen gepreßt hält, so ist das Ballenvolumen erreicht. Gleichzeitig leuchten die Meldeleuchten für „Ballen fertig“ auf (1u.2, **Abb.2**).

Abb. 4

4. Nach der Anzeige "Ballen fertig" wird der Pressenstempel mit Hilfe der Zweihandbedienung nach oben gefahren. Dafür müssen beide Tasten↑(2, **Abb.2**) gleichzeitig gedrückt werden. Dann wird der Pressenstempel über die andere Preßkammer geschoben. Über den Ballen wird zum Abschluß noch ein Karton gelegt **(Achtung: auf keinen Fall noch weiteres Material einfüllen)**. Nun wird der Pressenstempel über den Ballen gefahren und ein letzter Preßvorgang eingeleitet.

ACHTUNG



ACHTUNG

5. ACHTUNG:
Bei längerem Stillstand der Presse (z.B. über Nacht) muß die Einfüllklappe/ Pressenstempel (4,**Abb.1**) grundsätzlich geschlossen werden. Über Ölleckage kann sich der Pressenstempel nach unten senken. Durch Betätigen der Rückholtaste (2, **Abb.2**) kann der Pressenstempel in die obere Endlage gebracht werden.

6. Der Pressenstempel
hält den Ballen gepreßt, so daß er abgebunden werden kann **(Abb. 6)**.

ACHTUNG: Während den einzelnen Preßvorgängen darf die Türe (2, Abb.1) nicht geöffnet werden.





Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

7. Abbinden des Ballens
Pressentüre (2, **Abb.1**) öffnen und die in der Rückwand befindlichen Bänder aus den Einhängeösen aushängen und mit dem Bandvorholer nach vorne ziehen (12, **Abb. 5**). Anschließend werden die vorderen Bänder in Punkt 9 (**Abb. 1**) gelöst und mit den Rückwandbändern straff verknotet (**Abb.6**).

8. Ballenentnahme
Nach dem Verknoten wird der Pressenstempel durch Drücken der Rückholtaste (2, **Abb.1**) zurückgefahren. Der Ballen kann von Hand aus dem Pressengehäuse entnommen werden (**Abb.8**). Es ist möglich über einen speziellen Sackkarren den Ballen aus der Preßkammer zu entnehmen (**Abb.9**).

9. Nachziehen der Bänder für neue Ballen
In den Punkten 15 (**Abb. 1**) werden nun jeweils die Bänder eingehängt, hinten in den Bandhalter 12 (**Abb.1**) eingelegt, nach vorne geführt und in den Punkten 9 (**Abb. 1**) eingehängt.

10. Wartung
1. Vor Beginn der täglichen Arbeit sollte eine Sichtkontrolle des Ölstandanzeigers am Öleinfülldeckel (8, **Abb.1**) vorgenommen werden. Der Pegel sollte sich in der Mitte der Marken befinden.
Achtung: Dabei muß der Stempel in der oberen Endlage sein.
2. Einmal jährlich muß das Hydrauliköl (Hydrauliköl H-LP 22, 8,5 Ltr.) sowie die Dichtung der Ablaßschraube (8, **Abb.1**) erneuert werden.

Abb. 8



4.3 Auswechseln der Bandrollen

Durch Abheben der Bandrollenstange aus ihrer Halterung können 2 Bandrollen aufgesteckt und wieder in die Halterungen gelegt werden (**Abb. 9 u. 10**). Danach wie unter „Nachziehen der Bänder“ verfahren (Pkt.9).



Abb. 9

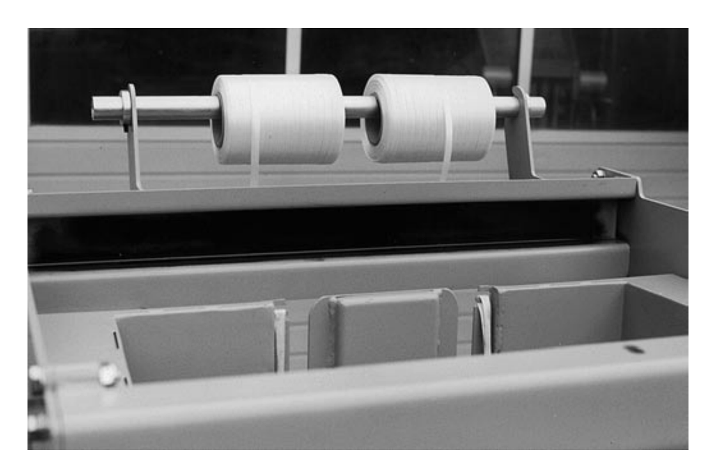


Abb. 10

5 Installation einer weiteren Presskammer

Die Grundausstattung beinhaltet 1 Preßsskammer. Soll eine zusätzliche Presskammer installiert werden, so wird erst die seitliche Stabilisierungsplatte abgeschraubt und an der Stirnseite der Erweiterungskammer angebracht. Beim Verschrauben der Erweiterungskammer muß dringend darauf geachtet werden, daß die Übergänge der einzelnen Presskammern eben zueinander sind. Der Pressenstempel läßt sich sonst nicht hin und her bewegen .
(Siehe auch Instalationsanweisung die der Presskammer beiliegt)



Abb. 11

6 Längere Betriebsunterbrechungen

- DIXI Vertikal-Ballenpresse ausschalten.
- Hauptschalter sichern.
- DIXI Vertikal-Ballenpresse reinigen.
- Netzstecker ziehen.
- Öl- und Schmierstellen versorgen.

Dies gilt auch bei Wartungsarbeiten.



7 Was ist, wenn ... ?



Personengefahr
Nur unterwiesenes Personal darf Störungen beheben.

Fehler	**Ursache**	**Abhilfe**
MASCHINE STARTET NICHT	Einfüllklappe/Pressentüre ist geöffnet.	Einfüllklappe/Pressentüre schließen.
MOTOR ÜBERHITZT	Thermoelement am Motor hat angesprochen	Automatisch nach ca. 5 Minuten: Presse betriebsbereit
	Phase defekt	Elektrofachkraft anfordern.
Vertikal-Ballenpresse ist nicht einschaltbar	Kein Strom	Netzstecker einstecken.
Bedienelemente leuchten nicht	Kein Strom	NOT-AUS-Taster ziehen
	Sicherung defekt	Elektrofachkraft muß den Schaltkasten öffnen. Im Schaltkasten befinden sich 2 Sicherungen. Defekte Sicherung austauschen.
Vertikal-Ballenpresse ist immer noch nicht einschaltbar		Servicemonteur der Firma Maschinenfabrik Bermatingen anfordern.

8 Technische Daten

Maschinenbezeichnung	Vertikal-Ballenpresse
Maschinentyp	DIXI 5 S-K
Ser.Nr. / Masch.Nr.	siehe Typenschild
Maschinenabmessungen	
(B x T x H)	860 x 1000 x 1770 mm
Tiefe bei geöffneter Türe	1490 mm
Füllraum	
Einfüllöffnung	600 x 390 mm
Ballengröße (B x T x H)	700 x 700 x 550 mm
Ballengewicht	ca. 40-60 kg (materialabhängig)
Maschinengewicht	550 kg (ohne Ballen)
max. Preßkraft	50 KN
max. Betriebsdruck	160 bar
Preßzeit/Preßzyklus	9/14 sec.
Baujahr	siehe Typenschild (in Ser.Nr. / Masch.Nr. verschlüsselt)
Motor	siehe Typenschild 1,5 kW (serienmäßig)
Betriebsspannung/Frequenz	siehe Typenschild z. B.
1. Variante	380 / 400V / 50Hz (Absicherung 16A)
2. Variante	220 / 230V / 50Hz (Absicherung 16A)
Geräuschpegel	max. 70 dB(A) abhängig vom Aufstellungsort und dem Pressgut

8.1 Sonderausstattung

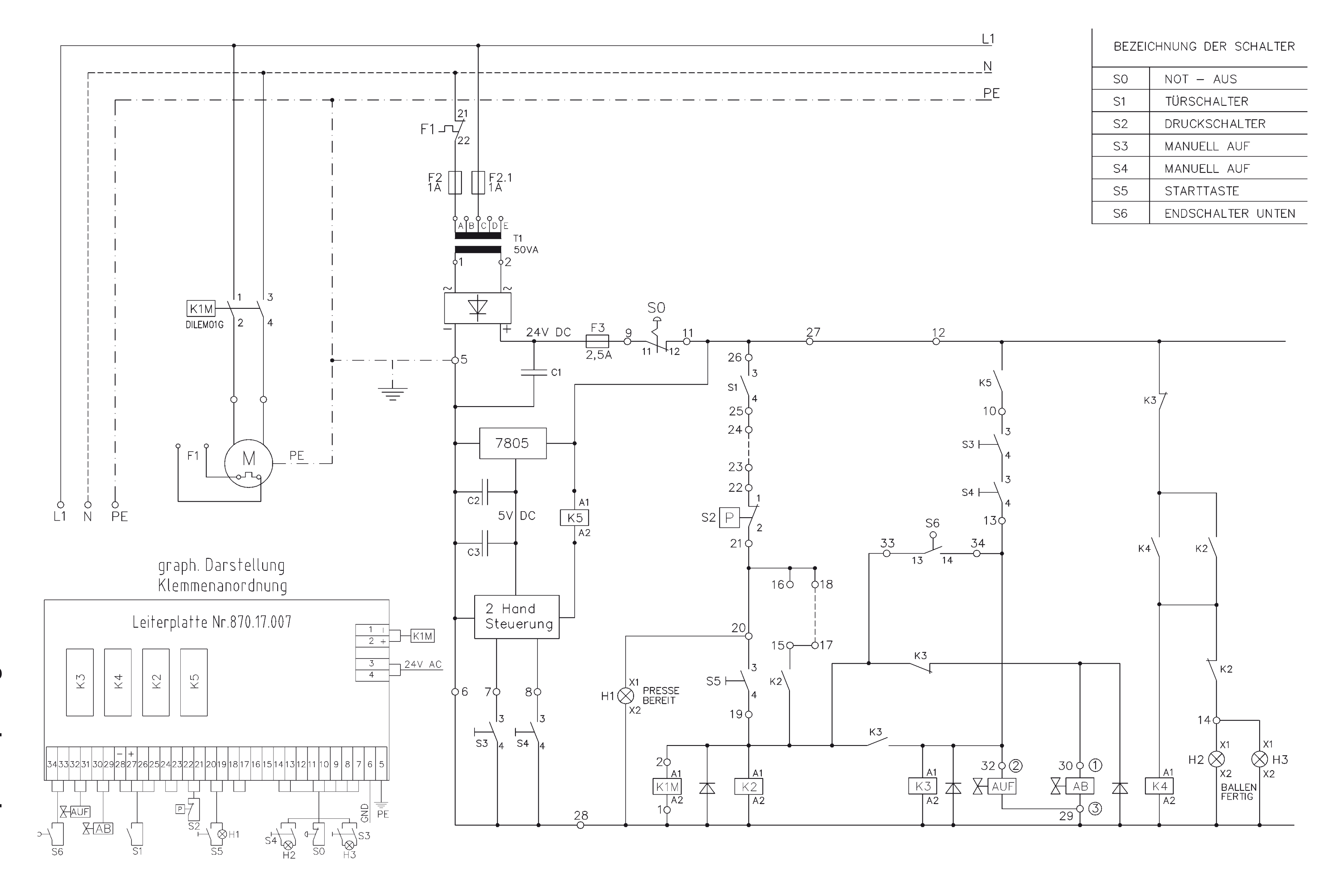
Dosenpresseeinsatz	(602 95 600)
Transportwagen für Ballen	(601 95 150)
Weitere Presskammern zum seitlichen Anbau	(602 95 200)

Beratung und Bestellung unter:

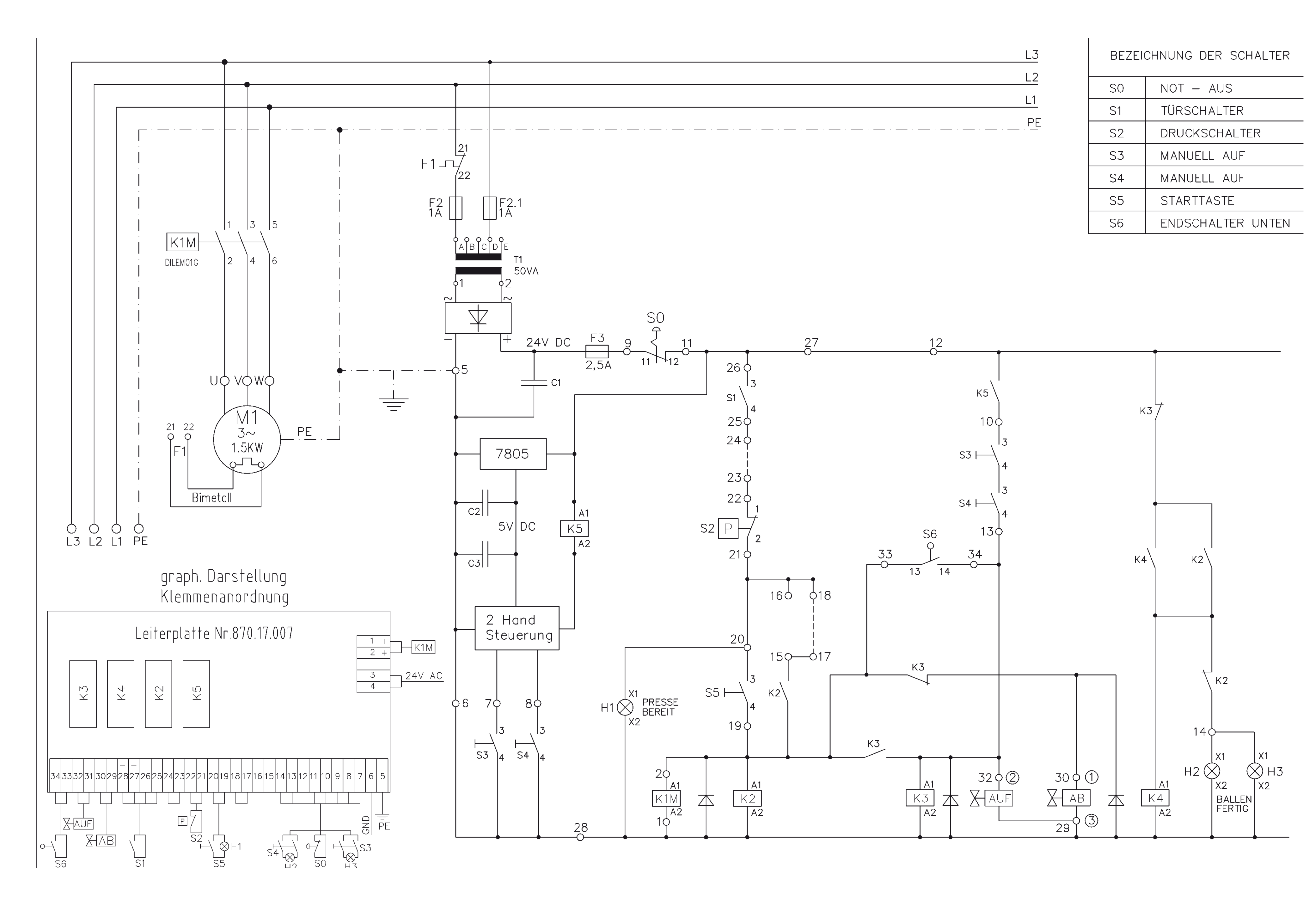
Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG
Kesselbachstr. 2
D-88697 Bermatingen

Telefon +49 (0) 75 44 / 95 06-0
Telefax +49 (0) 75 44 / 52 07

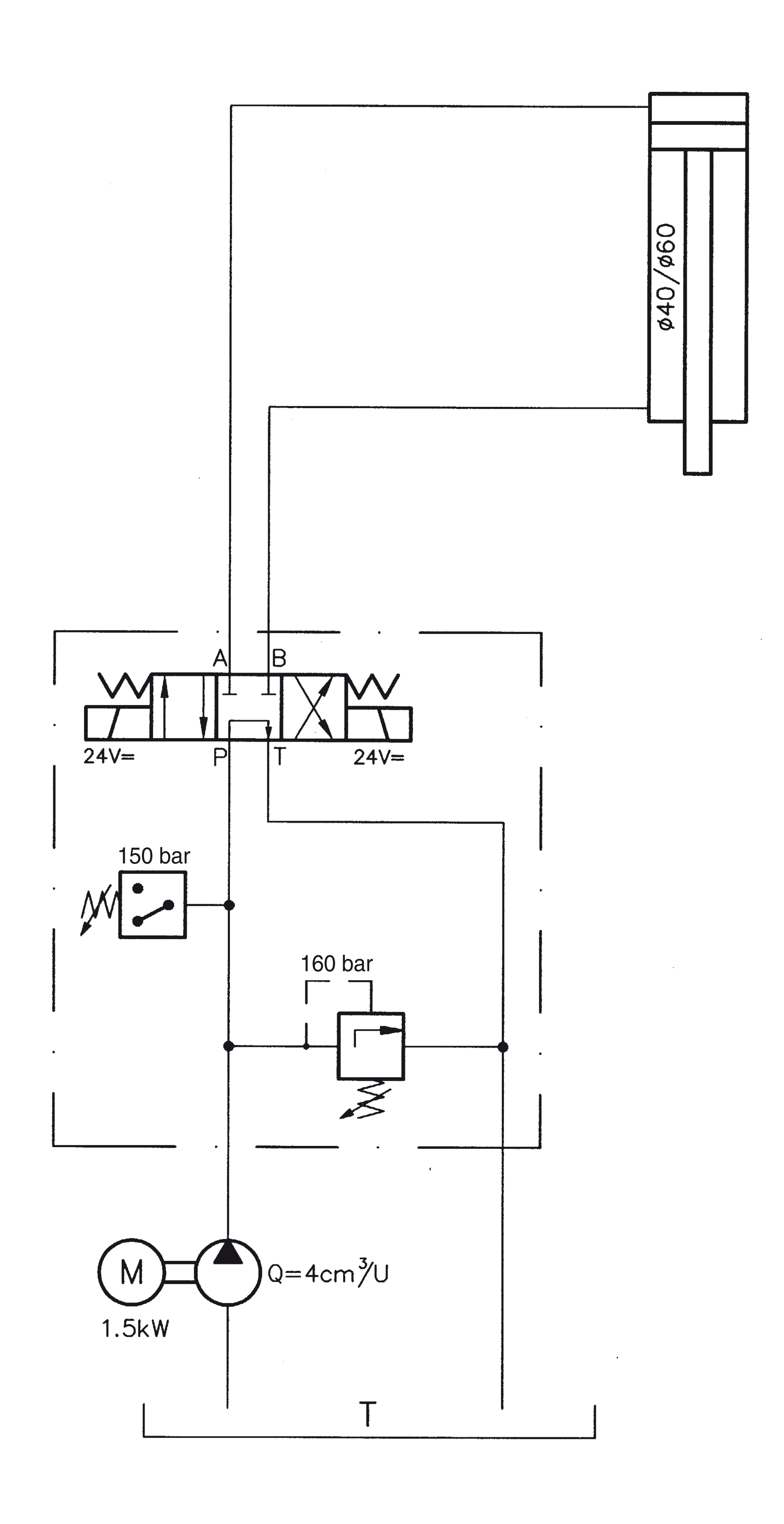
Elektroplan 1-phasig



Elektroplan 3-phasig



Hydraulikplan







Spezial-Anlagenbau für umweltgerechte Verwertung



Mulchtechnik für Obst-/Weinbau und Kommunalbetriebe



Press-Systeme zur Volumenreduzierung von Wertstoffen

Technische Änderungen vorbehalten! Ident-Nr.: BA-0311-601-D